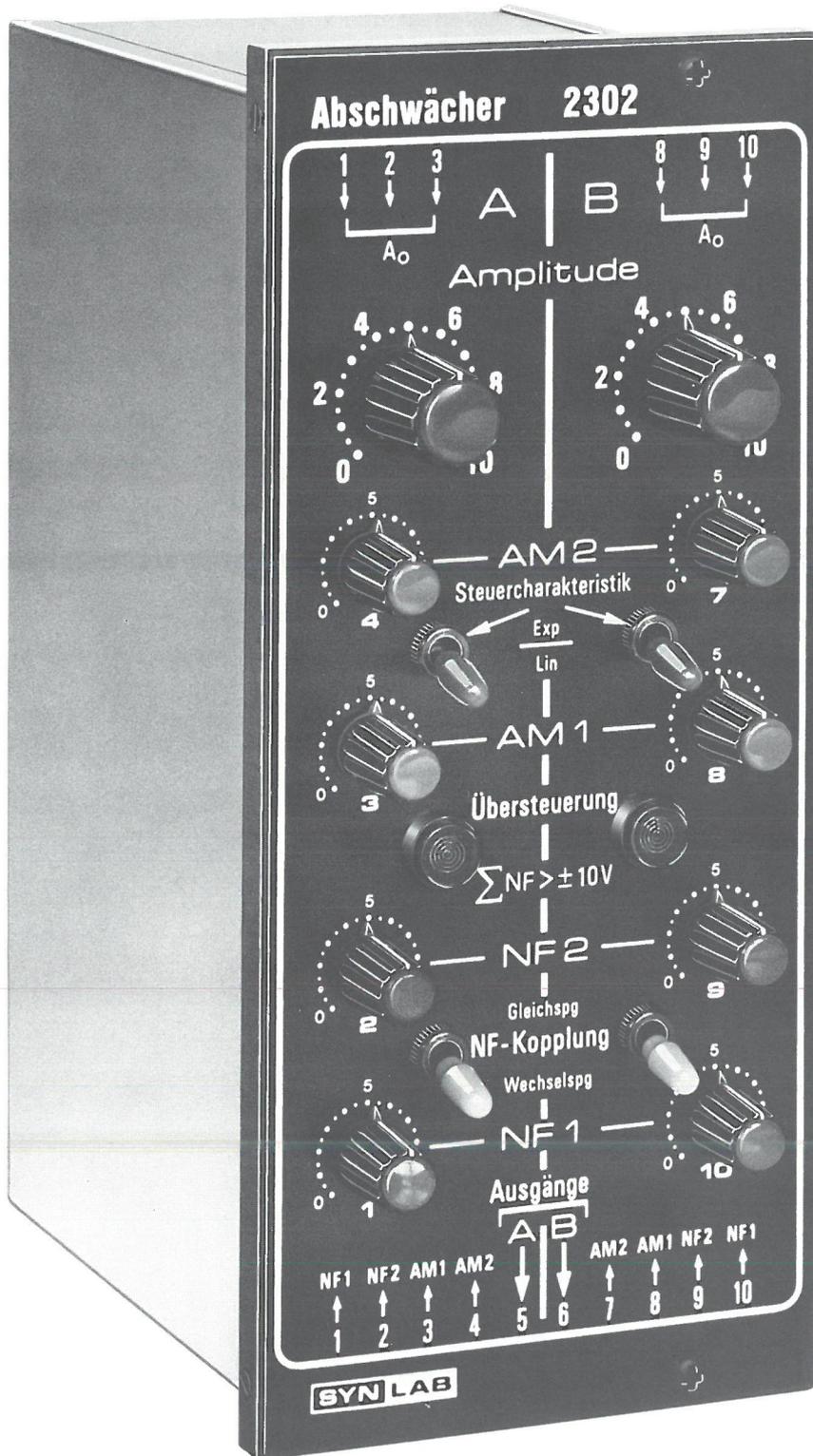


Abschwächer

2302



1:1

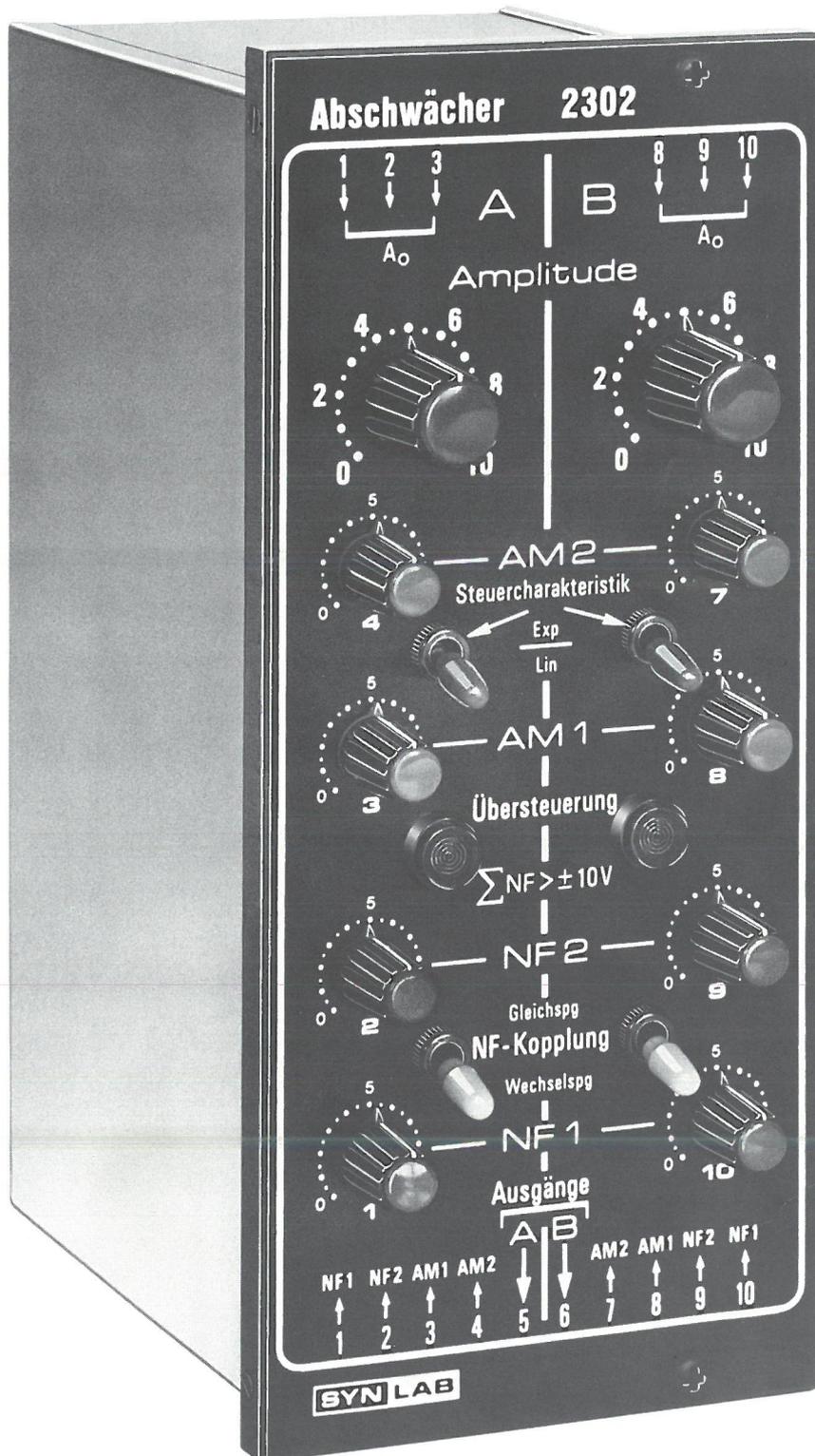
Abschwächer 2302

Die Kassette 2302 enthält zwei voneinander unabhängige spannungsgesteuerte Abschwächer. Beide Abschwächer sind von der Funktion und vom Aufbau her identisch.

Zwei miteinander mischbare Signale an den Signaleingängen (NF 1, NF 2) können bei umschaltbarer Gleich- oder Wechselspannungskopplung in ihrer Amplitude um größer als 80 dB abgeschwächt werden, wobei eine lineare oder exponentielle Steuercharakteristik wählbar ist. Eine Übersteuerungskontrolle zeigt über eine Lampe an, daß die Summe der Signalspannungen den maximal zulässigen Wert von ± 10 Volt übersteigt. Es stehen drei Steuerspannungseingänge mit einer maximalen Empfindlichkeit von -10 dB pro Volt (bei eingestellter exponentieller Charakteristik) sowie zwei Eingänge (AM 1, AM 2) mit abschwächbarer Empfindlichkeit zur Verfügung. In beiden Betriebsarten erreicht der Abschwächer die Verstärkung 1, wenn die Summe der Steuerspannungen $+10$ Volt ist. Der Signalrauschabstand ist größer als 70 dB bezogen auf Vollaussteuerung ± 10 Volt_{SS}. Der Klirrfaktor bei 1000 Hz liegt im Abschwäcbereich zwischen 0 und -50 dB unter 1%. Die obere Grenzfrequenz liegt bei über 50 kHz.

Abschwächer

2302

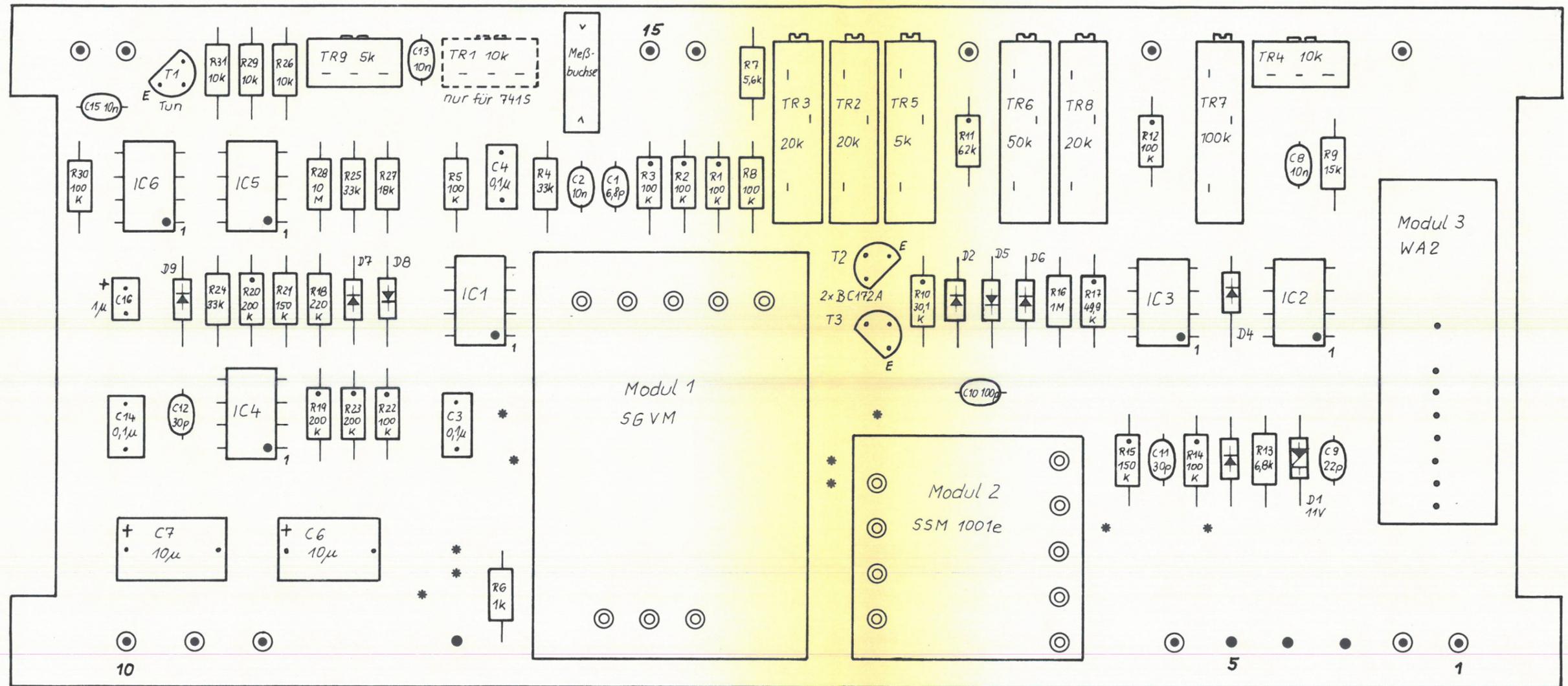


Abschwächer 2302

Die Kassette 2302 enthält zwei voneinander unabhängige spannungsgesteuerte Abschwächer. Beide Abschwächer sind von der Funktion und vom Aufbau her identisch.

Zwei miteinander mischbare Signale an den Signaleingängen (NF 1, NF 2) können bei umschaltbarer Gleich- oder Wechselspannungskopplung in ihrer Amplitude um größer als 80 dB abgeschwächt werden, wobei eine lineare oder exponentielle Steuercharakteristik wählbar ist. Eine Übersteuerungskontrolle zeigt über eine Lampe an, daß die Summe der Signalspannungen den maximal zulässigen Wert von ± 10 Volt übersteigt. Es stehen drei Steuerspannungseingänge mit einer maximalen Empfindlichkeit von -10 dB pro Volt (bei eingestellter exponentieller Charakteristik) sowie zwei Eingänge (AM 1, AM 2) mit abschwächbarer Empfindlichkeit zur Verfügung. In beiden Betriebsarten erreicht der Abschwächer die Verstärkung 1, wenn die Summe der Steuerspannungen $+10$ Volt ist. Der Signalrauschabstand ist größer als 70 dB bezogen auf Vollaussteuerung ± 10 Volt_{SS}. Der Klirrfaktor bei 1000 Hz liegt im Abschwäcbereich zwischen 0 und -50 dB unter 1%. Die obere Grenzfrequenz liegt bei über 50 kHz.

IC 1 = MC 1741 SCP1 / LF 351N / LF 355H
 IC 2 = 741 CN
 IC 3 }
 IC 4 } = LM 301 AN
 IC 5 }
 IC 6 = NE 555 V



- ⊙ = Modulbuchsen (eingelötet)
- ⊙ = Anschlußstifte (auf der Lötseite eingelötet)
- = Anschlußstifte (auf der Bestückungsseite eingelötet)
- ▭ = Kohleschicht 1/8 W ± 5%
- ▭ = Metallfilm 1/8 W ± 1% ± 50ppm
- ⚡ = 1N 4148
- ⚡ = ZPD 11
- * = unbeschaltete Löcher

SYNLAB				Maßstab	/.
		77	Datum	Name	Bestückungsplan für Abschwächer 2302
		Bearb	13.7.	Schn.	
		Gepr			
		Norm			
Zust	Anderung	Datum	Name		Blatt
					Bl